



**Fachschaftenrat der
Universität Ulm**

**Fachschaftenrat der
Universität Ulm (FSR)**

Albert-Einstein-Allee 11
89081 Ulm, Germany

Tel: +49 731/50-22401
Fax: +49 731/50-22403
stuve.fachschaftenrat@uni-ulm.de

7. Sitzung des 6. FSR

Sitzungsort:
H7

Datum der Sitzung:
12.12.2018

Sitzungsdauer:
-

Protokollanten:

Status:
genehmigt

Anwesenheitsliste

stimmberechtigte Mitglieder:

anwesende Mitglieder:

LukasGmelch
Tanaro Schädler
SaraTolkmitt
KatharinaMüller
NicolasGraber
ChristopherJanß
SarahTaglang
MiraGohl
LenaKunik
AlexanderGrathwohl
SherinMoessner
FabianHagen (ab 18:30)
VerenaFeuerstein (ab 18:55)

Gäste:

NicoRoeser
JuliusSchuerrle
MarcelKapfer
AlexandraHaupt (bis 19:42)
MarieWagner (bis 19:42)

Die Sitzung wurde geleitet von:

SaraTolkmitt

entschuldigte Mitglieder:

AlainMueller
LisaMarieBrendel
SandraWidmann
ElenaWindeisen
HarrietLingel

unentschuldigte Mitglieder:

NiklasRitter

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.1. Beschluss der TO
2. Zahnmedizin
3. SAPS
4. Auswahlkommission Lehrpreise
5. Tag der Lehre
6. Anwesenheit im FSR
7. Fachspezifische Prüfungsordnungen
8. Genehmigung des Protokolls vom 14.11.
9. Fachschaftenrundlauf
10. Parlamentarier
11. Bericht StuPa
12. Bericht StEx Lehre
13. Sonstiges

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

18:20 Uhr.

SaraTolkmitt begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass wir noch nicht beschlussfähig sind.

TOP 1.1: Beschluss der TO

Die Tagesordnung wird wie oben angegeben bestätigt, aber nicht beschlossen.

TOP 2: Zahnmedizin

18:22 Uhr.

- Sara erklärt die Zahnproblematik
- Da in dieser Problematik bisher keine Lösung erzielt werden konnte, wird das Problem nun zum SenA-Lehre getragen
- Die SenA-Lehre-Sitzung ist am 2019-01-09 (Mittwoch nach Weihnachtspause).
- Schriftliches Dokument dazu soll festgehalten werden.
 - kleine Powerpoint mit Zusammenfassung der Fehler in der PO, welche die Probleme vermutlich herbeiführen, wurde bereits erstellt
- zentrale Zulassungsstelle BW lässt zu viele Leute im ersten Semester zu (zum Beispiel ca. 11 % mehr, 30 statt 27); es müsste auch Uni-intern eine entspr. Stelle geben
- Studis, die „zu viel“ sind, werden später ausgelost (=dürfen nicht an LV teilnehmen)
- Dekan kann hier leider auch nicht einschreiten
- zentrale Zulassungsstelle antwortet nicht auf Anfragen (grundsätzliches Problem in dieser Thematik), mehrfach Kontaktaufnahme versucht
- nur wer außerhalb der Regelstudienzeit ist, darf Kurse vorziehen, wenn man aus dem Labor ausgelost wurde
 - Regelstudienzeit-Studenten, welche das Los negativ trifft, können in diesem Semester nichts tun
- Wer einmal ausgelost ist, bekommt einen Negativ-Auswahlbescheid über das Losverfahren und kann nicht mehr ausgelost werden bis zum 1. Kliniksemester.

18:30 FabianHagen kommt zur Sitzung. Beschlussfähigkeit hergestellt.

Kurze Pause bis 18:35.

- Alexandra stellt die Powerpoint vor
 - zahntechnische Kurse in der Vorklinik
 - nach verschiedenen Kriterien wird in gelisteter Priorität gelost:
 - wer einmal ausgelost wurde, kann nicht mehr ausgelost werden (Negativbescheid). Reihenfolge des Akzeptierens:
 - Studierende mit Fürsorgepflicht, z. B. mit Kind oder mit zu pflegendem Elternteil usw.
 - Studierende in Regelstudienzeit
 - Studierende außerhalb der Regelstudienzeit
 - Negativbescheid Losungsübergreifend (unabh. v. Uni)
 - Ein einmal nicht bestandener Kurs führt nicht automatisch zu einer Wiederholungsmöglichkeit im darauffolgenden Semester.
 - Auslosung bisher nicht so schlimm, da Kurse aus späteren Semestern vorgezogen werden konnten
 - Das mit dem Vorziehen geht seit 3 Semestern nicht mehr (Änderung der FSPO): man darf sich jetzt nur noch für Kurse einschreiben, die man in dem Semester belegen muss.
 - Grund dafür unbekannt. FS hat Dekan gefragt, bekam keine Antwort.
 - Von oben bekommt man keine Alternativen angeboten und steht ratlos da (viel hilfloser Anlauf bei der Fachschaft)
 - Zusatzproblem BAFöG: Keine Förderungsmöglichkeiten außerhalb der Regelstudienzeit
 - Fast jeder Kurs findet in jedem Semester statt
 - Erste Konfrontation mit Losungs-Labor im zweiten Semester: Kurs „technische

- Propädeutik“ (TPK)
 - dort gibt es 27 Plätze
 - weitere betroffene Semester und Kurse:
 - Phantomkurs der Zahnersatzkunde im dritten Semester (27 Plätze)
 - Phantomkurs der Zahnersatzkunde II zwischen dritten und viertem Semester (54 Plätze)
 - Limitation Physikum (1tes Examen nach 5tem Semester)
 - Es gab schon Pläne, das Physikum zu teilen und die Hälfte parallel zum Examen Physikum machen zu lassen.
 - Phantom III im sechsten Semester (18 Plätze, 7-12 Auslosungen)
 - 7-tes Semester/10-tes Semester: ZMK I (4 Auslosungen)
 - 8/9-tes Semester ZMK II (3 Auslosungen)
 - In der Vergangenheit tauchten teilweise plötzlich einzelne Plätze auf, die vorher nicht vorgesehen waren, Grund unklar.
 - 26 bis 33 Anfänger jedes Semester
 - also unterschiedliche Zulassungszahlen jedes Jahr (Herkunft der Variation der Zahlen ungewiss)
 - Kurse bauen inhaltlich stark aufeinander auf
 - Kurse mit selben Behandlungseinheiten haben unterschiedliche Platzzahlen (Begründung ungewiss)
- Info: Laborplätze werden nicht berechnet durch die Laborplätze *in dem Fach*, sondern durch das Vorhandensein von *irgendwelchen* Labors in *irgendwelchen* Fächern (zum Beispiel: E-Technik-Labors für Zahnis oder Physik-Mechanik-Labors für Biologie-Versuche mit Bakterien)
 - Fachschaft möchte langsam wieder aktiv werden
 - gestaltet sich etwas schwieriger, da Altlasten beseitigt werden müssen
 - Thema ist nicht nur an Uni Ulm aktuell, auch auf BuFaTa diskutiert.
 - In Würzburg wurden mal für 1 Semester keine Studis angenommen (weil so viele ausgeloste sich „aufgestaut“ hatten, die dann in die Kurse kommen dürfen mussten).
 - Auch Studenten aus anderen Unis, welche an die Uni Ulm wechseln, füllen frei gewordene Plätze auf und lassen damit keinen Puffer, der die Problematik absinken lassen würde
 - Frage ob wir als StuVe ohne eigenes Interesse stellvertretend klagen können?
 - Ja, wir können sogar die neutrale Rechtsberatung der Uni in Anspruch nehmen
 - Befürchtung, dass Lehrende dies negativ auf die aktuellen Studenten ablegen
 - Frage wogegen geklagt wird?
 - Möglichkeit auf Studieren in der Regelstudienzeit muss gesichert sein, was durch Auslosen nicht möglich ist
 - bevor geklagt wird, sollte noch einmal bei den Institutionen, welche bisher keine Rückmeldung gaben, nachgehakt werden
 - Klage als Ultima Ratio im Hinterkopf behalten
 - Zuerst den diplomatischen Weg wählen und die Institutionen weiter abklappern dann aber weiterhin
 - Rechtsberatung der Uni in Anspruch nehmen.
 - Nico schlägt vor bei der Stabstelle für Qualitätentwicklung, Berichtswesen und Revision zu bitten, Zahlen zu erfassen und unter anderem in den nächsten Bericht zur Lehre einzufügen
 - Sara fragt hier mal nach
 - Informationsfreiheit da die Uni eine Landeseinrichtung ist -> ggf. Antrag stellen
 - Problem wird in SenA Lehre vorgestellt, weitere Maßnahmen, falls nötig, später.
 - Sara setzt sich noch mit der FS zusammen um den Topantrag zu besprechen

TOP 3: SAPS

19:38 Uhr.

19:42 Uhr: *AlexandraHaupt und MarieWagner gehen.*

- Frage, ob es sich um eine beratende Kommission handelt oder welche Funktion sie hat.
Antwort: ab 2018-09-01 wurde ein Beirat installiert. Der wird erst [Datum] in Zukunft aktiv.
- Uni und HS entsenden jeweils einen Studierenden (am besten in Berufsbegleitendem Studium)
- Ob Studi mit abstimmen darf oder nur berichtende Funktion hat, blieb unbeantwortet.
- Information kann auf der Moodle-Seite der SAPS veröffentlicht werden
 - SarahTaglang mailt dazu an saps@uni

TOP 4: Auswahlkommission Lehrpreise

- Sara erklärt die Auswahlkommission Lehrpreise vor
 - jedes Jahr werden Lehrpreise verliehen
 - jede Fakultät kann Anträge stellen
 - zusätzlich gibt es einen Preis für außerordentliches studentisches Engagement
- bisher haben das ChristianSchoen, SaraTolkmitt, LukasSchmidt und FlorianDaikeler gemacht
 - Christian macht nicht weiter
 - Sara kann nicht mehr weiter machen, weil nicht mehr da
 - Lukas würde ebenfalls gerne zurücktreten
 - FlorianDaikeler kann sich vorstellen dieses Amt ein weiteres Jahr auszuführen
- In den Fachschaften soll noch einmal nachgefragt werden, ob Interessenten existieren
 - Umfang des Amtes nicht sehr hoch
- Abstimmung erfolgt dann im StuPa

TOP 5: Tag der Lehre

19:48 Uhr.

- Am Freitag, den 2018-11-23 war Tag der Lehre.
- ManuelBernhard (Studienlotse(?), SK Mathe) sieht Komplikationen in der Umsetzung des Konzepts, aufgrund signifikanter Unterschiede in der aktuellen Lehrstruktur
- grundsätzlich jedoch besteht Interesse an diesem Konzept und er würde ggf. mal auf einer unserer Sitzungen vorbeischauen
- ManuelBernhard wird dazu zur nächste FSR Sitzung im neuen Jahr eingeladen (erledigt X)

== TOP 6: Anwesenheit im FSR 19:51 Uhr.

- MarcelKapfer stellt fest, dass viele gewählte Mandatsträger bei vielen Sitzungen nicht anwesend sind oder sich oft abmelden
- Er bittet darum Gründe für dieses Problem zu evaluieren um diese zu beheben
- Sara merkt an, dass diese Problematik schon länger existiert
- Gründe:
 - Zeiten, zu denen viele krankheitsbedingt fehlen
 - viele FSen (MolMed, Chemie, Physik, etc.) haben zeitgleich Fachschaftssitzung
 - Personen, die in den FSR gewählt sind, aber gerade Praktikumssemester haben oder Ähnliches
 - weitere Veranstaltungen parallel zur Sitzung
 - Terminkonflikte mit anderen Verpflichtungen
- Problem, dass ernsthafte Nachrücker fehlen (nicht genug Aktive in FSen)
- Frage, ob der FSR umstrukturiert werden muss, wenn aktuell nicht alle FSen repräsentativ vertreten sind
- einzelne FSen wollen nicht aktiv durch den FSR vertreten sein und ignorieren damit ihr Mandat
- Frage, ob für FSR Problem ist, dass einzelne Fachbereiche schlecht/nicht vertreten sind, oder ob Problematik ist, dass FSR nicht beschlussfähig ist, aber Beschlussfähigkeit haben will
- Idee: zwischen den zwei Top-Terminen aus einer Terminabstimmung regelmäßig wechseln
 - Meinungsbild: dafür/dagegen ca. die Hälfte
- Idee: Termin nicht fix setzen und ggf. Sitzungstermine rotieren; ggf. regelmäßig neu ausmachen; erwartete Probleme:
 - könnte zu Foodle-Chaos führen

- langfristig kann der feste Termin freigehalten werden, variable Termine, passen vielleicht vielen kurzfristig nicht mehr in die Terminplanung
- Bitte, sich abzumelden, sobald man weiß, dass man nicht kann, und nicht sehr kurzfristig.
- Idee: gemeinsames Planungsdokument, sodass FSR-Gewählte ihre sonstigen Termine langfristig planen können
- Marcel schlägt vor, FSR-Vertreter in jeder FSR-Sitzung neu durch die FS entsenden zu lassen
 - daraus ergeben sich mehrere Probleme:
 - StuPa müsste komplett umstrukturiert werden
 - Wechselnde Mitglieder müssen sich jedes Mal neu in Themen einarbeiten und jedes Mal mit neuer Teamkonstellation arbeiten
 - wird auch nicht in jeder FS alle zwei Wochen zwei Vertreter geben
- Diskussion über nicht Anwesende und Gründe für deren Abwesenheit;
 - FabianHagen spricht LeonieKonrad an.
 - Lukas spricht HannaJakob an
 - Übrige, nicht regelmäßig kommende in den FSR gewählte Personen werden von Sara angemailt, mit Vorschlägen für Teilnahmemodalitäten.
 - Sara mailt auch diejenigen an, die noch *nie* in ihrer Amtszeit da waren, und erkundigt sich nach deren Motivation für FSR-Kandidatur und -Mitarbeit.
- weitere Idee: Beschlussfähigkeit an Mehrheitsanwesenheit der 12 Fachschaften koppeln
 - Von jeder *gelebten* FS sind ja schon je 2 Personen im FSR, aber nicht bezogen auf die *satzungsmäßigen* FSen.
- Info: die Liste der weiteren Nachrückenden für die Medizin ist unbekannt (weil weniger als 4 Stimmen und daher nicht im Uni-Netz in Liste veruniöffentlicht)
 - Annahme/Befürchtung, dass Motivation weiterer Nachrückenden aus Medizin, im FSR aktiv zu sein, extrem gering sein dürfte.
- Belohnungssysteme wirken offensichtlich nicht so toll:
 - Partykarten-Regelungen gibt es ja schon, aber wenig Effekt zu sehen
 - Abendessen (Sitzungsverpflegung) ist wohl auch kein großer Anreiz
- Vorteile des FSR sollten besser beworben werden
 - FSR ist aber kein "kostenloses Abendessen"-Gremium
 - Motivation der Mitglieder sollte aus dem Interesse der Verbesserung der Lehre entstehen und nicht aus irgendwelchen Lockangeboten
- Frage warum die Anwesenheit im StuPa so gut funktioniert
 - meist freiwillige HSG-Mitglieder, die sich politisch engagieren wollen, bei Fachschaften ist das eher eine "wer opfert sich"-Mentalität und Personen werden „gefreiwilligt“
- am Ende der Wahlperiode sollten FSR-Mitglieder in anderen Fachschaften motiviert das Gremium des FSR vorstellen, damit lassen sich Kandidaten besser gewinnen
 - Diskussion über sinnvollste(n) Termin(e) dafür: kurz bevor die Listen kommen (ca. Anfang SS) oder schon frühzeitig (WS) oder beides?
- Leute überrumpeln und möglichst gleich von FSen in FSR bringen?
 - Befürchtung, dass diese falsche Vorstellungen bekommen und frühzeitig wieder aufhören
 - Also müssen die Rekrutierenden sehr gezielt die potenziellen Kandidaten aussuchen.
 - Leute zuerst mal als Gäste in FSR mitbringen.
- Alle motivieren also ihre Freunde, in den FSR zu kommen.
 - wenn bekannt ist, dass die Gastmenge überdurchschnittlich hoch wird, wäre es klasse, wenn dies kurz vorher kommuniziert wird

TOP 7: Fachspezifische Prüfungsordnungen

20:26 Uhr.

- Im Anschluss an die vergangene FakRat-Sitzung der Fakultät IIP gab es einen Besuch des Präsidiums
- daraus ging hervor, dass eine Umstrukturierung aller Prüfungsordnungen geplant ist
- aktuell gibt es mehr FSPOs als Professoren
- zukünftig soll die FSPO auf eine A4 Seite komprimiert werden und die Inhalte in die Rahmenordnung ausgelagert werden

- Reaktion aus der laufenden Sitzung:
 - Änderungen an Rahmenordnung sind ja seltener und schwieriger als FSPO-Änderungen
 - Werden denn fachspezifische Regelungen nun auch mit entspr. Einschränkung auf Fach in Rahmenordnung gebracht (unwahrscheinlich).
- Frage welche Möglichkeiten der FSR hier hat?
 - Diskussion mit VPL
 - Akkreditierungskommission kann Druck ausüben
 - SenA Lehre
- Meinung: Änderung bringt keine Vereinfachung, sondern lediglich Vertelung des aktuellen Problems und noch mehr Verwirrung
- FSR sollte jetzt schon aktiv werden und Genaueres herausfinden und möglichst frühzeitig Schlimmes verhindern
 - KatharinaMueller fragt im Namen des FSR bei Andrea Wirmer nach
- Eventuell Konflikt mit Leuten "genauen" FSPO studieren und Leuten, die in der "kompakten" FSPO studieren
- Übergangs- und Schlussregelungen sind notwenig und verkomplizieren die Rahmenordnung noch mehr

TOP 8: Genehmigung des Protokolls vom 14.11.

20:40 Uhr.

- NiklasRitter merkt an, dass die Anwesenheit nicht vollständig eingetragen ist
- Das Protokoll vom 14. November 2018 wird im neuen Jahr genehmigt
- Sara kümmert sich darum, die <https://wiki.stuve.uni-ulm.de/asta/FSR/Protokolle/wiki2pdf> von Protokollen im Wiki einfacher zu erklären

TOP 9: Fachschaftenrundlauf

Dieser TOP wird aus Gründen der Vertraulichkeit nicht veröffentlicht. Interessierte können sich gerne an die jeweilige Fachbereichsvertretung wenden.

TOP 10: Wahl der Parlamentarier

- der FSR entsendet folgende Personen in das StuPa (12:0:1)
 - ElenaWindeisen
 - TanaroSchaedler
 - ChristopherJanss
 - KatharinaMueller
 - FabianHagen
 - SarahTaglang
- mit folgenden Stellvertretern
 - LenaKunik
 - SherinMoesser
 - VerenaFeuerstein

TOP 11: Bericht StuPa

21:06 Uhr.

- LenaKunik berichtet:
 - BeCI-Baum wurde über die Socializing-Kostenstelle (bzw. deren Rücklagen) genehmigt, 485 €
 - für den Westen hat ebenfalls ein Baumprojekt genehmigt
 - Kommunalwahldebatte-Plakat wird mit 100€ gefördert

- SoNaFe-Helferpunktesystem wurde bestätigt
- Feedbackrunde der SoNaFe 2017
 - Sämtliche Orgs waren eingeladen, 4 davon da.
 - Diskussion darüber, ob Aufteilungs-Schlüssel verändert werden sollte, das passiert nicht. Also bekommen FSen relativ viel.
- Wahlkonzept wurde vorgestellt und wir haben uns für zwei Tage mit je einem Standort entschieden
 - Uni möchte nun über digitale Wahlmöglichkeiten recherchieren
 - das StuPa hat sich hierüber positiv ausgesprochen
 - Wird in mehreren Monaten ein Thema werden.
- zwei Mitglieder werden für das Stipendienvergabegremium gesucht
 - Aufwand gering
 - Veranstaltung zur Verleihung: Studis werden da zwar eingeladen, aber es wird nicht erwartet, dass man da kommt (das ist wohl sehr unüblich und verursacht großes Staunen und Schwierigkeiten in der Handhabung).
 - RebeccaBlum ist interessiert
- Bericht aus dem Uni-Rat:
 - zweiter Exzellenzcluster: hat nicht funktioniert
 - Besetzung gesucht: 1 Studi:
 - vier Sitzungen im Jahr, eher geringer Aufwand
 - weibliche Personen gesucht, Gremium soll mit bestimmter Anzahl an Frauen besetzt werden
 - gleichzeitig wird auch neues professorales Mitglied gesucht (unklar, ob auch möglichst weiblich)
 - Modus: wir schlagen vor, Senat schlägt vor, MWK setzt dann ein
- Neuaufteilung des StuPa aufgrund neuer Senatszusammensetzung
 - 11 Parlamentarier
 - 6 FSRler
 - 2 Senatoren
 - 1 Person aus Promovierendenkonvent
- AK QSM hat die Anträge vorgestellt und StuPa hat diese beschlossen
- Beitragsordnung wurde angesprochen
 - Vorschlag, dass Betrag nicht jedes Jahr neu diskutiert werden sollen (es standen *feste* Semester in Regelung), also Änderung mit Regelung, die *ab* nächstem Semester gilt
- Akkreditierungskommission: studentische Mitglieder werden mit 300€ / Amtsphase vergütet
- Protokoll vom 2018-11-21 genehmigt
- Wegen AK-QSM-Wichtigkeit in zweiter Sitzung(hä?; TODO: klarifizieren) Protokoll von (?) genehmigt.

TOP 12: Bericht StEx Lehre

21:18 Uhr.

SaraTolkmitt berichtet:

- PaulBaier war beim kiz
 - Wasserspender in der Bibliothekslobby: Auskunft kiz: geht für Lernflächen, aber nicht für (TODO)
- morgen ist die FeBo
- JanRick (International Office) hat die StEx besucht
 - bekommen Gelder fast ausschließlich aus QS Mitteln
- Ausarbeitung der Richtlinie (TODO: genauer protokollieren, welche), die im StuPa beschlossen wurde (siehe oben).
- Dokumentation der StEx-Ressorts
- Wahlausschuss sucht noch Leute (ist vergütet). (Info: Der Wahlausschuss organisiert die

Wahlen.)

- Diese und kommende Woche sind Bewerber(innen) für die International Unit da, nach Weihnachten erzählt Sara mehr dazu.
- Runder Tisch Moodle besucht; traurig: keine Profs da.
- Genehmigung der Projektanträge des MuZ
 - Big Band, Uniorchester, Kammerchor haben Anträge gestellt, genehmigt.

TOP 13: Sonstiges

21:22 Uhr.

- ChristopherJanss merkt an, dass die Rechtschreibung auf der Webseite des FSR fehlerhaft ist
- LenaKunik wurde darauf hingewiesen, dass die Beschlussammlung des FSR nicht mehr verwendet wird
 - Diese Seite und das Wiki sollten besser gepflegt werden
 - Beschlüsse können von jeweiliger Protokoll-Person eingepflegt werden
 - Lena schlägt vor einen AK daraus zu machen, keine Freiwilligen
 - Nico schlägt vor das Konzept des Wikathons hier anzuwenden (macht FIN für deren Wiki schon erfolgreich)
 - Idee findet Anklang
 - MiraGohl legt dafür Foodle an (möglichst nicht in Klausurenphase, am ehesten in ersten 3 Wochen nach Weihnachtspause, am ehesten an Wochenende)
- Nico weist darauf hin, dass Protokolle teilweise schon sinnvolle Links zu anderen Wiki-Seiten enthalten, sofern Protokollierende beim Tippen schon dazu kommen (weitere Links dürfen gerne ergänzt werden).
- Protokollierende halten (zunächst mal als kleinen Versuch) eine Hausaufgabenliste am Ende des Protokolls, sortiert nach Zuständigen, fest (diese ist nicht offizieller Protokollbestandteil)
- MarcelKapfer informiert über den Umzug der Fachschaftshomepages auf die StuVe-Homepage
 - FSen sollten sich hierzu ans Öffref wenden
- ÖffRef bedankt sich für die Beteiligung am Glühweinstand
- erste FSR-Sitzung 2019 wäre am 09.
 - Christian Möller (Stabsstelle für Qualitätsgeblubber) hatte von Tanaro schon nächste Termine kommuniziert bekommen, er wollte in FSR-Sitzung gegen Ende Januar 2019 kommen

Protokoll und Vorbereitung der nächsten Sitzung

21:32 Uhr.

- **Protokoll: SaraTolkmitt**
- **Einladung: KatharinaMueller**
- **Sitzungsverpflegung: LenaKunik**

Sara beendet die Sitzung um 21:32 Uhr.